

Pressemappe

zur Pressekonferenz
“Vulkanpark erwacht”

am Montag, 09. März 2026
im Vulkanpark Infozentrum, Plaidt



Pressekonferenz „Vulkanpark erwacht“

30 Jahre: Vulkanpark startet in Jubiläumssaison

Plaidt. Der Vulkanpark erwacht – Zum Start in die Saison 2026 lädt der Vulkanpark am 9. März 2026 zur offiziellen Pressekonferenz ins Vulkanpark Infozentrum nach Plaidt ein. Die neue Saison ist zugleich eine besondere: Der Vulkanpark feiert 30-jähriges Jubiläum. Vertreterinnen und Vertreter aller sieben Vulkanpark-Erlebniszentren stellen bei der Pressekonferenz ihr Programm sowie Neuigkeiten für das Jubiläumsjahr vor.

Seit seiner Gründung 1996 hat sich der Vulkanpark zu einem bedeutenden geotouristischen Ziel der Osteifel entwickelt. Aus einem gemeinsamen Projekt des Landkreises Mayen-Koblenz und des Mainzer Leibniz-Zentrums für Archäologie entstand in drei Jahrzehnten ein starker Verbund aus sieben Info- und Erlebniszentren sowie 16 Landschaftsdenkmälern. Sie alle machen die geologische Vergangenheit und die kulturelle Entwicklung der Region sichtbar und ziehen jedes Jahr zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland an. Nachdem im vergangenen Jahr zwei Einrichtungen Jubiläen feierten – 20 Jahre Lava-Dome in Mendig und 25 Jahre Römerbergwerk Meurin – richtet sich 2026 der Blick auf den gesamten Vulkanpark.

Der Vulkanpark vermittelt die Natur- und Kulturgeschichte der Osteifel und begleitet zugleich den Wandel einer ehemals industriell geprägten Region. Alte Steinbrüche und erloschene Vulkane bilden gemeinsam mit den Erlebniszentren eine vielseitige Attraktion. Führungen, Workshops und Veranstaltungen machen die besondere regionale Erdgeschichte für alle Altersgruppen erfahrbar. Für seine Bildungsarbeit wurde der Vulkanpark bereits 2010 mit dem Europa Nostra Award ausgezeichnet.

Die Pressekonferenz bildet den offiziellen Auftakt der touristischen Hauptsaison. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Medien erfahren dort aus erster Hand, welche Projekte, Angebote und Veranstaltungen 2026 geplant sind. Neben Geschäftsführer Jan Scheuren präsentieren die Einrichtungen des Vulkanparks ihre Höhepunkte für das Jubiläumsjahr. Pünktlich zur Veranstaltung erscheint außerdem die erste von drei Jahresausgaben des Gästemagazins „MAGMAzin“.

Mit der Pressekonferenz macht die Vulkanpark GmbH auf ihr breites touristisches Angebot aufmerksam, das nicht nur Gäste von außerhalb, sondern auch die Menschen in der Region anspricht und einen hohen Freizeit- und Erholungswert bietet.

Kontakt und weitere Informationen:

Vulkanpark GmbH
Rauschermühle 6
56637 Plaidt

Tel. 02632 98750
Mail: info@vulkanpark.com
Website: www.vulkanpark.com

Der Vulkanpark– Grundlegende Informationen im Überblick

Die Vulkanpark GmbH im Landkreis Mayen-Koblenz, 1996 gegründet durch den Landkreis Mayen-Koblenz und das Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA) mit Sitz in Mainz, nimmt im Hinblick auf das geologische, kulturelle und industrielle Erbe der Osteifel eine bedeutende Position ein. Als gemeinnützige GmbH verfolgt sie das Ziel, dieses besondere Erbe als Landschaftsdenkmäler für Besucher zugänglich zu machen und somit ein Bewusstsein für die große Bedeutung der Vulkanregion in der Osteifel zu schaffen. Schlackenkegel, geologische Aufschlüsse, historische Steinbrüche und Bergwerke sowie archäologische Ausgrabungen und Rekonstruktionen sind Teil der insgesamt 16 Landschaftsdenkmäler des Vulkanparks. Das touristische Angebot des Vulkanparks wird durch diese sieben Info- und Erlebniszentren komplettiert:

Vulkanpark Infozentrum

Rauschermühle 6
56637 Plaidt

Geysir Andernach

Konrad-Adenauer-Allee 40
56626 Andernach

Lava-Dome & Lavakeller

Deutsches Vulkanmuseum Mendig
Braucherstraße 1
56743 Mendig

Erlebniswelten Grubenfeld

An den Mühlsteinen 7
56727 Mayen

Römerbergwerk Meurin

Nickenicher Straße
56630 Kretz

Besucherbergwerk Grube Bendisberg

In der Eisenkaul 2
56729 Langenfeld

Deutsches Bimsmuseum

Rübenacher Straße 41a
56220 Kaltenengers

Vulkanpark Infozentrum

Die zentrale Anlaufstelle im Vulkanpark

Das Vulkanpark Infozentrum in Plaidt nimmt als zentrale Anlaufstelle des Vulkanparks unter anderem eine beratende Rolle ein. Was kann im Vulkanpark erlebt und entdeckt werden? Welche Angebote gibt es für unterschiedliche Zielgruppen? Im Rahmen einer Beratung rund um die Ausflugsplanung im Vulkanpark werden diese und weitere Fragen beantwortet.

Darüber hinaus bieten die beiden Ausstellungen „Geologie/Vulkanologie“ und „Archäologie/Technikgeschichte“ Einblicke in die explosive Entstehungsgeschichte der Osteifel und die jahrtausendealte Abbaugeschichte der Region. Dank der unmittelbaren Nähe zum idyllischen Rauscherpark kann der Besuch des Infozentrums mit einem entspannten Spaziergang entlang der rauschenden Nette verbunden werden.

Veranstaltungsangebot für Kinder

2026 bietet das Infozentrum ein spannendes Mitmachprogramm für Kinder ab 6 Jahren an: In den Oster-, Sommer- und Herbstferien finden Ferienworkshops unter dem Motto „Vulkanismus zum Anfassen“ statt, bei dem die Teilnehmer altersgerechte Einblicke in den Vulkanismus und die damit verbundenen theoretischen Sachverhalte erhalten. Unter Anleitung führen die Kinder Experimente rund um das Thema Vulkanismus durch.

In den Osterferien findet der Workshop am Donnerstag, 9. April von 14:00 bis 16:30 Uhr, in den Sommerferien am Mittwoch, 22. Juli von 10:00 bis 12:30 Uhr und in den Herbstferien am Donnerstag, 15. Oktober von 14:00 bis 16:30 Uhr statt. Die Teilnahme ist nur nach erfolgter Voranmeldung möglich, da die Plätze begrenzt sind.

Kindergeburtstage im Vulkanpark Infozentrum

Auch in diesem Jahr können Kinder im Vulkanpark Infozentrum wieder ihren Geburtstag feiern. Im Rahmen eines Kindergeburtstags, empfohlen für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren, werden neben einer altersgerechten Führung durch die Ausstellungsbereiche spannende Vulkanismus-Experimente durchgeführt. Weitere Informationen gibt es auf www.vulkanpark.com.

Weitere Informationen:

Tel. 02632 98750

Mail: info@vulkanpark.com

Website: www.vulkanpark.com

Geysir-Start mit besonderen Highlights für die ganze Familie

Saisonauftakt beim Geysir Andernach am Sonntag, 22. März 2026



An 224 Betriebstagen mit insgesamt ca. 880 Schifffahrten wird es ab dem 22.03.2026 wieder möglich sein, den weltweit höchsten Kaltwassergeysir zu bestaunen. Am Eröffnungstag dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm mit besonderen Aktionen sowie auf attraktive Sonderpreise freuen. Spannende Workshops werden angeboten, bei denen Wissen rund um das Naturphänomen Geysir anschaulich und interaktiv vermittelt wird. Zudem präsentiert sich die Klimawerkstatt Andernach mit verschiedenen Themen und interessanten Projekten. Bis zum 31.10.2026 können Entdeckerinnen und Entdecker wieder täglich auf Expedition gehen. Im multimedialen Geysir Museum lernen sie alles über die Entstehung, Geschichte und Funktionsweise des weltweit höchsten Kaltwassergeysirs, bevor es mit dem Schiff zur Rheinhalbinsel „NAMEDYER WERTH“ geht. Dort angekommen kann der Geysirausbruch live und hautnah erlebt werden. Viermal täglich bringt das Schiff „MS NAMEDY“ die Teilnehmer der Geysir-Expedition zu diesem beeindruckenden Naturschauspiel: 11.00 Uhr, 13.00 Uhr, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr. Das Museum hat durchgehend von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Vor oder nach dem Museumsbesuch lädt die KaffeeBar im Geysir Museum mit Ausblick auf den Rhein zu einer kleinen Auszeit bei einem Heißgetränk und einem Stück Kuchen ein.

Für Spätaufsteher hat der Geysir Andernach in diesem Jahr ein besonderes Angebot: Wer die Schifffahrt ohne den Museumsbesuch genießen möchte, kann die täglich letzte Fahrt unter dem Motto „Geysir-Sunset“ zum Vorteilspreis buchen.

Speziell für Schulklassen werden wieder spannende Workshops angeboten, die den naturwissenschaftlichen Unterricht ergänzen können. Beim Ferienprogramm „Naturdetektive“ gehen die Kinder nach dem Besuch des Geysirs am Rheinstrand auf „Goldsuche“.

Das Geysir-Team freut sich, nach der Winterpause wieder Gäste aus nah und fern begrüßen zu dürfen. Mit viel Engagement und Leidenschaft wurde die neue Saison vorbereitet, um Klein und Groß ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.

Tickets und weitere Informationen sind ab sofort online unter www.geysir-andernach.de erhältlich.

Weitere Informationen:

Tel.: 02632 9580080

Mail: info@geysir-andernach.de

Website: www.geysir-andernach.de

Ein starkes Duo: Lava-Dome und Lavakeller boomen!

Nach der Jubiläumssaison „20 Jahre Lava-Dome“ – unter anderem mit einem Konzert im Lavakeller und Dinosauriern im und am Museum - startet das Lava-Dome-Team wieder top motiviert in die Saison 2026.

Der Lava-Dome und der Lavakeller waren auch in der Jubiläumssaison wieder ein attraktiver Hotspot für Gäste aller Generationen. Die Besucherzahlen sind dementsprechend im vergangenen Jahr wieder einmal deutlich gestiegen. Das gilt sowohl für Tagesausflügler aus der Region als auch für Gäste aus den benachbarten Bundesländern und dem Ausland. Dieses erfreuliche Ergebnis ist auch auf eine nach wie vor steigende touristische Attraktivität der Eifel und insbesondere der Ferienregion Laacher See sowie den Einrichtungen des Vulkanparks zurückzuführen.

Wer sich über regionale Sehenswürdigkeiten und Mehr informieren will, dem steht im Foyer des Lava-Dome eine multimediale Vulkanparkkarte zur Verfügung. Zu allen Stationen und Attraktionen des Vulkanparks können hilfreiche Informationen auch digital abgerufen werden. Weiterführende Ausflugsvorschläge im Vulkanpark-Gebiet und mit Google Maps verlinkte Navigationshilfen, die niederschwellig in Form von QR-Codes bereitgestellt werden, helfen, den Tagesausflug im Anschluss an den Besuch im Lava-Dome ganzheitlich zu gestalten.

Lava-Dome – immer in Bewegung

Der Besuch von Museum und Basaltkeller ist und bleibt ein Erlebnis für die ganze Familie. Im Fokus der jüngsten Familienmitglieder stehen bereits seit einigen Jahren die Abenteuer rund um den Museumsdrachen „Grauli“. In Planung für diese Saison ist eine entsprechende Themenführung in den Lavakeller, die dieses Angebot bereichern wird. Termine und Anmeldemodalitäten werden über die üblichen Kommunikationskanäle bekannt gemacht.

Aber auch die Teenager werden in der kommenden Saison auf ihre Kosten kommen. Geplant ist die Einrichtung einer appbasierten Handyrallye im Lava-Dome – eine Kombination aus mobilem Abenteuer und unterhaltsamer Wissensvermittlung. Auch hier wird der Startschuss über die üblichen Kommunikationskanäle bekannt gegeben.

Immer beliebter erweisen sich die Veranstaltungen Externer (Vorträge, Lesungen, Firmen- oder Vereinstreffen) in dem mit Vortragstechnik ausgestatteten Seminarraum im Lava-Dome. In Kombination mit einem Museumsbesuch und / oder abschließender Führung durch den Lavakeller werden Halbtages- oder Tagesveranstaltungen mit bis zu 40 Personen zu einem abwechslungsreichen Event.

Nicht zu vergessen: Im Lavakeller sowie auf der Museumslay kann auch der Bund fürs Leben geschlossen werden: Ansprechpartner ist das Standesamt der Verbandsgemeinde Mendig.

Weitere Informationen:

Tel.: 02652 9399222

Mail: info@lavadome.de

Website: www.lavadome.de

Erlebniswelten Grubenfeld

Ein Abenteuer für die ganze Familie

Wenn der Frühling erwacht, kehren auch die Erlebniswelten Grubenfeld aus ihrer Winterpause zurück und laden zu einer spannenden Entdeckungsreise durch die Welt der Vulkane und deren Spuren ein. Ab dem 17. März 2026 freut sich das Team wieder auf viele große und kleine Besucher*innen.

Bei diesem Ausflug wird Geschichte lebendig, denn in der Mitmach-Ausstellung „SteinZeiten“ ist Anfassen und Ausprobieren ausdrücklich erlaubt. Wie wurde ein Mühlstein vor Jahrhunderten hergestellt? Wie viel Kraft braucht man, um so einen Riesen zu bewegen? Wie wurde damit Mehl hergestellt? Interaktive Stationen laden ein zum Forschen und Mitmachen.

Nach dem Lernen in der Ausstellung ist dann Schluss mit der Theorie: Bei einer Schatzsuche über das Mayener Grubenfeld folgen Familien einer spannenden Spur, lösen Rätsel und wenden ihr gewonnenes Wissen direkt vor Ort an. Begleitet werden sie dabei von der kleinen Fledermaus Siggie, die ihre Familie sucht. Denn das Mayener Grubenfeld ist nicht nur ein historisch spannender Ort, sondern auch gleichzeitig eines der bedeutendsten Fledermausquartiere Mitteleuropas. Am Ende der Schatzsuche lockt eine Belohnung aus der großen Schatztruhe.

Auch Kindergeburtstage lassen sich hier ganz wunderbar feiern: Auf die Kinder wartet ein Nachmittag voller Entdeckungen mit einer kindgerechten Führung, einer Schatzsuche und einer abschließenden gemeinsamen Bastelaktion. Daneben haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, selbst eine Geburtstagstafel in unseren Räumlichkeiten auszurichten.

Natürlich hat sich das Team auch wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ausgedacht. Los geht es mit einer spannenden Taschenlampenführung, bei der Ausstellung und Grubenfeld mit Taschenlampen im Gepäck in einer besonderen und spannenden Atmosphäre erkundet werden.

Und in diesem Jahr ist es wieder so weit: Am 18. und 19. Juli verwandeln sich die Erlebniswelten Grubenfeld in ein Römerlager. Besucherinnen und Besucher tauchen ein in eine authentische Zeitreise mit Schwertkämpfen, römischen Handwerkskünsten und zahlreichen Mitmach-Aktionen. Geschichte wird hier erlebbar – spannend, lehrreich und perfekt für die ganze Familie.

Am 29. August dreht sich in den Erlebniswelten alles um die Bewohner des Grubenfeldes. Zur 29. Internationalen Batnight kann man die „Kobolde der Nacht“ bei uns erleben und an vielen Ständen Wissenswertes über die wendigen Insektenjäger erfahren.

Auch Mitmachstationen laden auf spielerische Weise ein, sich mit dieser bedrohten Tierart zu beschäftigen. Das Maskottchen der Ausstellung, Fledermaus Siggie, ist natürlich mit von der Partie.

Das Highlight zum Abschluss der Saison wird in diesem Jahr das „Leuchtende Grubenfeld“. Am 30. Oktober illuminiert der Lichtkünstler Peter Baur das Gelände stimmungsvoll. Passend zu Halloween wird das ehemalige Bergbaugelände in eine geheimnisvolle Atmosphäre gehüllt und lädt ein zu einem tollen Familien-Erlebnisabend. Aber auch Fotofans kommen hier auf ihre Kosten, denn der kunstvoll beleuchtete Silbersee oder alte Bergbaukräne liefern tolle Motive.

Ob Tagesausflug, Wochenendausflug oder Kindergeburtstage – die Erlebniswelten Grubenfeld bieten eine gelungene Mischung aus Lernen, Spielen und Gemeinschaft. Das Team freut sich auf eine abwechslungsreiche Saison mit vielen großen und kleinen Besuchern.

Weitere Informationen:

Tel.: 02651 491506

Mail: erlebniswelten-grubenfeld@mayenzeit.de

Website: www.erlebniswelten-grubenfeld.de

Römerbergwerk Meurin mit Antiker Technikwelt

Das Römerbergwerk Meurin stellt ein besonderes kulturelles Erbe dar, denn es befindet sich inmitten des einst größten römischen Untertage-Tuffsteinabbaugebiets nördlich der Alpen. Um 300 n. Chr. bauten hier römische Bergarbeiter in dem damals unterirdischen Stollensystem Tuffstein für große Bauprojekte ab. Bis Mitte des letzten Jahrhunderts, als der Steinbruch durch den modernen Bimsabbau entdeckt wurde, lag er noch unter einer meterhohen Bimsschicht. Nachdem die Bimsschicht abgetragen war, begannen Ende der 90er-Jahre Archäologen mit den Ausgrabungen und legten ein System aus Stollen und Schächten frei. Nach der regulären Winterpause öffnet das Römerbergwerk am 15. März 2026 wieder seine Tore für Besucher.

In der Antiken Technikwelt im angrenzenden Außenbereich erhalten Besucher an über zehn verschiedenen Stationen und Werkstätten authentische Einblicke in den Arbeitsalltag römischer Bergarbeiter. Zu den Highlights der Ausstellung gehören die Nachbauten eines mehrere Meter hohen Hebekrans, einer byzantinischen Steinsäge und einer Säulendrehbank. Auch ein römischer Backofen und verschiedene Mühlsteine zur Getreideverarbeitung sind Teil der Ausstellung.

Zweites Jubiläumsjahr in Folge

Das vergangene Jahr war im Römerbergwerk Meurin mit seiner Antiken Technikwelt alles andere als gewöhnlich. Denn es handelte sich für die Vulkanpark-Einrichtung um ein doppeltes Jubiläumsjahr: 25 Jahre Römerbergwerk Meurin sowie 10 Jahre Antike Technikwelt wurden im Mai 2025 gebührend mit einem großen Jubiläumsfest gefeiert. In diesem Jahr feiert der Vulkanpark als Ganzes sein 30-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit allen Einrichtungen des Vulkanparks findet aus diesem Anlass am 21.06.2026 ein großes Jubiläumsfest im Römerbergwerk statt (mehr dazu im folgenden Abschnitt).

Veranstaltungshighlights 2026

In der Antiken Technikwelt können Besucher im Rahmen der offenen Führungen selbst aktiv werden und ausgewählte Stationen unter Anleitung selbst ausprobieren. Ab Ostersonntag (5. April) bis Ende Oktober finden die offenen Führungen jeden Sonntag und Feiertag sowie in den Ferien von Rheinland-Pfalz zusätzlich jeden Mittwoch, immer von 11 bis 16 Uhr statt. Alle genauen Termine sind online im Vulkanpark-Veranstaltungskalender zu finden.

Am Pfingstmontag, 25.05.2026 findet der Thementag „Mühlen durch die Epochen“ statt. Von 10 bis 17 Uhr wird das historische Mühlenhandwerk aus längst vergangenen Epochen auf authentische Weise erlebbar.

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Vulkanparks findet, gemeinsam mit allen Einrichtungen des Vulkanparks, am 21.06.2026 ein großer Familientag sowie der Regionale Museumsmarkt 2026 im Römerbergwerk statt.

Das Jubiläumsfest findet von 10 bis 17 Uhr statt und verspricht ein erlebnisreiches Mitmach-Angebot für Groß und Klein. Im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums des Vulkanparks findet an diesem Tag außerdem der Regionale Museumsmarkt 2026 im Römerbergwerk statt. Museen aus der Region sowie alle Vulkanpark-Einrichtungen präsentieren ihr museales Angebot mit tollen Mitmachaktionen vereint an einem Ort.

Für die Teilnahme an den Themen- und Familientagen ist keine Voranmeldung erforderlich, es gelten die regulären Eintrittspreise. Tickets sind vor Ort an der Tageskasse oder online über den Vulkanpark-Veranstaltungskalender erhältlich.

Ein Tag als römischer Bergarbeiter: Der Workshop „Die Baumeister des Kaisers“ stellt insbesondere für Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 12 Jahren ein interaktives Highlight dar. Der Workshop findet in den Sommerferien am Dienstag, 4. August statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund begrenzter Plätze erforderlich. Die Teilnehmer erleben nach einer Führung durch das Stollensystem ein interaktives Programm als römischer Baumeister und Steinmetz und dürfen ihr Können beim Bogenschießen beweisen. Der Workshop ist darüber hinaus für Schulklassen und im Rahmen eines Kindergeburtstags nach Voranmeldung möglich.

Im Hinblick auf das Veranstaltungsangebot des Römerbergwerks dürfen die beliebten Fackel- und Taschenlampenführungen natürlich nicht unerwähnt bleiben. Auch in diesem Jahr finden an mehreren Terminen im November und Dezember wieder Fackel- und Taschenlampenführungen in besonderer Atmosphäre statt. Als Alternative zu den Fackelführungen werden speziell für Kinder und Familien Taschenlampenführungen angeboten. Die genauen Termine werden im Herbst bekanntgegeben.

Weitere Informationen:

Tel. 02632 98750

Mail: info@roemerbergwerk.de

Website: www.roemerbergwerk.de

Besucherbergwerk Grube Bendisberg

Als einziges Besucherbergwerk in der Eifel bietet die Grube Bendisberg die Möglichkeit Erzgänge aus der Zeit der Entstehung des Rheinischen Schiefergebirges vor ca. 330 - 300 Millionen Jahren zu besichtigen. In drei übereinander gelegenen Stollen – Oberer, Mittlerer und Tiefer Eisenheld-Stollen – kann der Verlauf mehrerer Erz- und Quarzgänge räumlich verfolgt werden. Die während der Gebirgsbildung entstandenen Gangmineralisationen enthalten als ehemals abbauwürdige Erze Zinkblende (Sphalerit) und silberhaltigen Bleiglanz (Galenit), daneben Eisenspat (Siderit), Kupferkies (Chalkopyrit) und Quarz.

Da durch den Bergbau ein weit verzweigtes System von Stollen, Strecken und Schächten entstanden ist, sind Ein-, Zwei- oder Drei-Stollen-Führungen möglich, die einen umfassenden Einblick in die Geologie und die bergmännischen Gewinnungstechniken der Erzlagerstätte ermöglichen. Die Standardführung im Mittleren Eisenheld-Stollen dauert insgesamt rund 1,5 Stunden. Im Vorfeld können im Ausstellungsbereich im 1. Obergeschoss der Bergmannshütte ein rund 1m hohes und 2m breites 3-D-Modell des Bergwerks, Erzgangstücke und Minerale sowie historisches Werkzeug und Geleucht bestaunt werden. Der Ausstellungsbereich, mit etwa 30 Sitzplätzen, kann auch von Kindergärten oder Schulen für Unterrichtsstunden vor Ort genutzt werden. Alle Stollenbefahrungen erfolgen in Begleitung eines Grubenführers, mit Helm und Lampe und sind nur nach Voranmeldung (Tel. 02655 962996) möglich.

Die direkt an der Grube gelegene Gastronomie „Bergmannshütte“ ist ab April an ausgewählten Sonn- und Feiertagen von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet (Frühstück nach Voranmeldung). An diesen Terminen wird jeweils um 11 Uhr eine Standardführung durch das Besucherbergwerk angeboten. Die genauen Öffnungstage sind auf www.naturerlebnis-vordereifel.de unter Gastronomie zu finden oder können telefonisch (0160 7529969) erfragt werden.

Highlights und Tipps

Speziell für Familien mit Kindern von 4 bis 10 Jahren gibt es eine kindgerechte „Zwergenführung“, wobei die kleinen Gäste im Stollen auf die Suche nach versteckten Zwergen gehen, eine Fahrt in einer Lore machen können und zum Abschluss zum Bergknappen getauft werden.

Weitere Informationen:

Tel.: 02655 962996 Führungen Besucherbergwerk & 0151 70857031 Gastronomie „Bergmannshütte“

Mail: Besucherbergwerk-Bendisberg@t-online.de

Website: www.grube-bendisberg.de

Deutsches Bimsmuseum



Vom Naturphänomen zum Wirtschaftswunder

Das Deutsche Bimsmuseum in Kaltenengers am Rhein, eine stillgelegte Fabrik für Leichtbetonsteine, erzählt die 150-jährige Geschichte einer Industrie, die unser Leben und eine Region ab den 1860er Jahren mit der Erfindung der Schwemmsteine nachhaltig veränderte.

Besucher begeben sich auf eine Zeitreise, die mit dem Ausbruch des Laacher See-Vulkans beginnt und mit der jüngsten Vergangenheit der vulkanischen Osteifel und vor allem des Neuwieder Beckens endet. Entstehung, Abbau und Nutzung des vulkanischen Bimses, die Entwicklung und Herstellung des modernen Bimssteins und die wirtschaftlichen Auswirkungen für die Region werden im Museum der Bimsindustrie verständlich dargestellt. Die Geschichte der Bimsindustrie ist auch eine Geschichte der Produkte, die uns noch heute im täglichen Leben auf Schritt und Tritt begleiten.

Am Sonntag, 10.05.2026 lädt das Bimsmuseum zum alljährlichen Frühlingsfest ein. Die Besucher erwartet auf dem Gelände der ehemaligen Schwemmsteinfabrik ein buntes Programm für die ganze Familie.

Weitere Informationen:

Tel.: 02631 22227

Mail: info@bimsmuseum.de

Website: www.bimsmuseum.de



Vulkanpark-Veranstaltungsübersicht 2026

Vulkanpark Infozentrum

- Donnerstag, 09.04.2026, 14:00 bis 16:30 Uhr: Ferienworkshop „Vulkanismus zum Anfassen“
- Mittwoch, 22.07.2026, 10:00 bis 12:30 Uhr: Ferienworkshop „Vulkanismus zum Anfassen“
- Donnerstag, 15.10.2026, 14:00 bis 16:30 Uhr: Ferienworkshop „Vulkanismus zum Anfassen“

Die Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich, da die Plätze begrenzt sind.

Anmeldung und weitere Informationen:

Tel.: 02632 98750

Mail: info@vulkanpark.com

Website: www.vulkanpark.com

Erlebniswelten Grubenfeld

- Dienstag, 17.03.2026: Saisonbeginn
- Samstag, 21.03.2026: Taschenlampenführung: Bei Dämmerlicht mit Siggie, der Fledermaus, die Erlebniswelten erkunden
- Samstag, 18. – Sonntag, 19.07.2026: Römerfest
- Samstag, 29.08.2026: BatNight
- Freitag, 30.10.2026: Leuchtendes Grubenfeld
- Jeden 1. Sonntag im Monat offene Führung.
- Jeden 3. Mittwoch im Monat Seniorennachmittag in Kooperation mit dem Seniorendomizil am Grubenfeld.

Weitere Informationen:

Tel.: 02651 491506

Mail: erlebniswelten-grubenfeld@mayenzeit.de

Website: www.erlebniswelten-grubenfeld.de

Römerbergwerk Meurin

- Pfingstmontag, 25.05.2026, 10.00 bis 17.00 Uhr: Themen- und Familientag „Mühlen durch die Epochen“
- Sonntag, 21.06.2026, 10.00 bis 17.00 Uhr: 30 Jahre Vulkanpark – Familientag & Regionaler Museumsmarkt 2026
- Dienstag, 04.08.2026, 10.00 bis 12.30 Uhr: Ferienworkshop „Die Baumeister des Kaisers“ (Achtung: eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Plätze erforderlich)
- Fackel- und Taschenlampenführungen 2026: mehrere Termine im November und Dezember (Bekanntgabe im Herbst)
- Offene Führungen: ab 05.04. bis Ende Oktober jeden Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 16.00 Uhr; in den Ferien von Rheinland-Pfalz zusätzlich jeden Mittwoch

Weitere Informationen und Anmeldung zu den Workshops:

Tel. 02632 98750

Mail: info@roemerbergwerk.de

Website: www.roemerbergwerk.de

Besucherbergwerk Grube Bendisberg

- Sonntag, 15.03.2026: Nostalgie Sonntag in der Bergmannshütte – Essen wie vor 50 Jahren, 29,90 € pro Person, Anmeldung: 0151 70857031 oder 01607529976
- Sonntag, 05.04.2026: Ostereiersuche für Kinder von 4-10 Jahre, jeweils um 10 Uhr, 11.30 Uhr, 13 Uhr und 14.30 Uhr, 15 € pro Kind inkl. Begleitperson, Anmeldung: 02655 962996
- Freitag, 01.05.2026: Biertasting – Part 2 – mit der Deutschen Meisterin der Biersommeliers Jutta Knoll, 8 Biere – 8 Stile, 43 € pro Person, Anmeldung: 0151 70857031 oder 01607529976
- Donnerstag, 04.06.2026: 2. Meisterschaft im Boßeln, 12 € pro Person, Anmeldung: 0151 70857031 oder 01607529976

Darüber hinaus sind über das Jahr verteilt weitere Veranstaltungen geplant. Informationen hierzu folgen zeitnah.

Weitere Informationen:

Tel.: 02655 962996 Führungen Besucherbergwerk & 0151 70857031 Gastronomie „Bergmannshütte“

Mail: Besucherbergwerk-Bendisberg@t-online.de

Website: www.grube-bendisberg.de



Deutsches Bismuseum

- Sonntag, 10.05.2026: Frühlingsfest im Bismuseum

Weitere Informationen:

Tel.: 02631 22227

Mail: info@bismuseum.de

Website: www.bismuseum.de